

## Pressemitteilung

### Neue Studie: Hundehalter nutzen 2,7mal öfter den Park als Nicht-Hundehalter

Berlin – Nach einer bundesweiten Studie zur „Städtischen Parknutzung“ im Auftrag des Bezirksamtes Berlin-Mitte, der „Mensch und Hund AG Moabit“ und unterstützt vom Quartiermanagement Moabit-Ost nutzen Hundehalter 2,7mal häufiger die innerstädtischen Parks als Nicht-Hundebesitzer. Nicht nur in den Sommermonaten, in denen vor allem Nicht-Hundehalter die Parks besuchen, sondern auch in den Wintermonaten kommen Hundehalter auf insgesamt 194 Parkbesuche im Jahr. Nicht-Hundehalter gehen nur 71 Mal im Jahr in den Park. Von den 620 Befragten nutzen 25% den Park zum Spaziergehen, 16% für Sport und 14% für den Hundauslauf. Ein Anteil von 36% der Befragten sind Hundehalter. Aufgrund der Nutzungshäufigkeit sind Hundehalter die Hauptnutzergruppe in städtischen Parks. Zehn Prozent der Nicht-Hundehalter empfinden Hunde in Parks als störend. Obwohl 58 Prozent gegen eine weitere Trennung der Nutzergruppen (Sportler, Hundehalter, Familien...) sind, bewerten die Hälfte der Befragten die Errichtung eines Hundegartens für eine gute Idee. 32 Prozent sind davon überzeugt, dass es die Situation verbessern würde. Die größten Bedenken gegenüber eines Hundegartens (15%) sind die zunehmende Abgrenzung von Hundehaltern und der Aufruf zu mehr Toleranz untereinander. Die aktuelle Situation in Bezug auf Häufigkeit der Konflikte, Heftigkeit und Rücksichtnahme wird als eher positiv bewertet. Als die beiden Hauptprobleme in Parks wurden „Müll“ und „fehlende öffentliche Toiletten“ genannt. Dann folgen „fehlende Beleuchtung“ und „Exkremete/Kot“. Die Parknutzer wünschen sich am meisten mehr Mülleimer, die häufiger geleert werden und vor Tieren sicher verschlossen sind. Dann folgen auf der Wunschliste eine öffentliche Toilette, ein Hundauslauf, mehr Sauberkeit und zusätzliche Sitzgelegenheiten. 70% der Berliner und national 54% der Befragten wohnen unter 1.000 Meter von ihrem Lieblingspark entfernt. Hundehalter wohnen näher an ihrem Lieblingspark als Nicht-Hundehalter. Ein Hundauslauf in einem Park löst keinen nennenswerten Hundetourismus aus, da Hundehalter generell weniger reisebereit sind.

Die komplette Studie zum Download finden Sie unter: <http://www.lassewalter.com/studie-parknutzung.html>

### Hintergrund der Studie

Im stark wachsenden Berliner Bezirk Moabit gründete sich die „Mensch und Hund AG“ mit Unterstützung des Quartiersmanagements Moabit Ost, die sich zur Aufgabe gesetzt hat, das Zusammenleben zwischen Mensch und Hund im Bezirk Moabit zu verbessern. Im Mai 2015 sagte das Bezirksamt Berlin Mitte nach 5 Jahren Einsatz der AG eine Fläche im Fritz-Schloss-Park ab Frühjahr 2016 für ein Jahr auf Probe zu. Diese Studie soll die Errichtung des Hundegartens begleiten und offene Fragen aller involvierten Gruppen, Ämter und Institutionen klären.

<http://moabit.hundeshauptstadt.de/>

### Lasse Walter Unternehmensberatung

Die Berliner Marketingberatung und Lasse Walter als ein Teil der Mensch und Hund AG begleitete die Umfrage mit 620 Teilnehmern und fasste die Ergebnisse in der bundesweiten Studie für das Bezirksamt Berlin-Mitte und die Mensch und Hund AG zusammen. [www.lassewalter.com](http://www.lassewalter.com)

Pressekontakt:

Lasse Walter | Lübecker Str. 19 | 10559 Berlin | [info@lassewalter.com](mailto:info@lassewalter.com) | 0176-78862998

